



Info

September 2015

Liebe Vereinsmitglieder,

lange musstet Ihr warten, um endlich eine neue Vereins-Info voll mit Neuigkeiten in Euren Händen zu halten. Die neue Saison hat bereits begonnen und seit unserer letzten Info ist viel Berichtenswertes passiert. Mehr dazu auf den folgenden Seiten. Wir wünschen viel Spaß beim schmökern ...

Themen dieser Info:

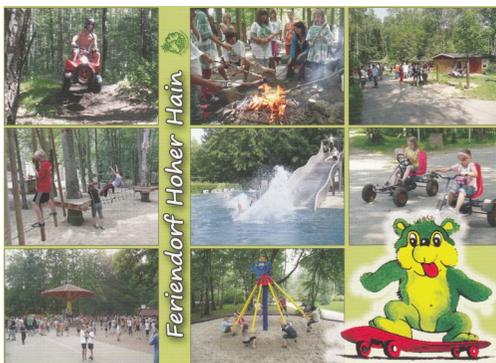
- **Kinderfreizeit 2014**
- **Rehasport beim BFV Ascota**
- **DKM Riesa 2014**
- **Weihnachtsschwimmfest 2014**
- **16. BFV Ascota Schwimmfest 2015**
- **IDM Berlin 2015**
- **Sachsenmeisterschaften 2015**
- **22. KJSS 2015**
- **Goalball im BFV**
- **Schließzeiten 2015/2016**
- **Wettkämpfe und Termine 2015/2016**
- **Vereinskontakte**



Maskottchen Hotti

Kinderfreizeit in Limbach-Oberfrohna vom 30.10. bis 02.11.2014

Unsere alljährliche Kinderfreizeit fand diesmal im Feriendorf „Hoher Hain“ in Limbach-Oberfrohna statt. Die Kinder wurden von ihren Eltern gefahren. Pünktlich am Ziel angekommen konnten noch vor dem Mittagessen Selina Blumentritt, Jasmin Mutimba, Tim, Sven und Kai Lohse, Simon und Robert May, Philipp und Sophie Hunger sowie unsere Jüngsten, Lilly



Qminger und Lilly Strobel mit den beiden Übungsleitern Barbara Taubenreuther und Marianne Hoffmann ihre Bungalows einräumen, Koffer auspacken und Betten beziehen.

Nach einem Rundgang im Gelände (die Klettermöglichkeiten und das Hamsterrad sind toll, der Kletterwald ist cool) und einem ersten Spaziergang im Wald, ging es zum Karaoke-Singen. Nach anfänglicher Zurückhaltung rettete Robert die Ehre der Jungs und erhielt, wie auch die singfreudigeren Mädchen, viel Beifall. Freizeit im großen Spiel- und Kletterbereich sowie eine gemeinsame Spielerunde beendeten den Tag.

Der 2. Tag stand im Zeichen der Bewegung. Nach kurzer Freizeit im Gelände ging es zu Sport und Spiel in die Turnhalle. Es war gar nicht so einfach, sich immer zu konzentrieren und schnell zu reagieren, weil gleichzeitig aktive Volleyballer mit in der großen 3-Feld-Halle trainierten.

Nach dem Mittagessen wanderten wir zum „Limbomar“. 3 Stunden Badespaß mit Schwimmen, Tauchen, Ballspielen und Erholung im Whirlpool gingen schnell vorbei. Auf dem Rückweg holten sich alle den nötigen Hunger für das Abendbrot.



Da heute Halloween war, ging es 19 Uhr noch zur Nacht-Grusel-Wanderung in den Wald. Hier sorgten Übungsleiterin Sylke Zehrfeld mit Andre,

Nico und Nadine als „Hexen und Gespenster“ für reichlich Lärm und Geschrei. Alle Kinder fanden diesen Abschluss cool.

Am Sonnabendvormittag lernten alle Kinder die Technik der Wachsmalerei kennen. Es entstanden sehr schöne Bilder, die eingerahmt eine bleibende Erinnerung an diese Ferientage sind. Außerdem war noch genügend Freizeit für sportliche Betätigung im Kletterwald und Umgebung. Nach dem Mittagessen waren 45 Minuten Mittagsruhe angesagt, bevor ein Geländespiel gestartet wurde. Dabei mussten die Kinder einzeln starten und insgesamt an 13 Stationen Aufgaben erfüllen. Zur Erholung fand anschließend eine große Spielstunde statt, bei der je nach Glück jeder kleine Preise gewinnen konnte. Einige Preise waren sehr begehrt und wechselten häufig durch Tausch den Besitzer. Am Ende ging kein Kind mit leeren Händen zurück in den Bungalow zum Kofferpacken. Den Tagesabschluss bildete der gemeinsame Kegelabend.

Alle Kinder führten in den Tagen eine Art Tagebuch. Hier einige Auszüge:

- Lilly S. *„Ich war im Kletterwald und das hat mir am besten gefallen.“*
Lilly Q. *„Karaoke hat mir am meisten Spaß gemacht, weil ich selbst auch gesungen habe.“*
Kai: *„Wir waren im Schwimmbad, das war mal lustig.“*
Philipp: *„Abends war Halloween, die Kinder haben mich ganz schön erschreckt.“*
Robert: *„... fand ich den Schwimmbadbesuch richtig toll, die Halloween Überraschung war cool.“*

Für Simon war neben den Veranstaltungen das Essen immer „lecker“.

- Tim: *„Die Kegelbahn war das Beste des Tages, Note 2 für den Spielplatz, Note 1 für das Wettwürfeln mit Preisen und Note 2 für die Wachs-Bilder.“*
Jasmin: *„Die Suche mit den Nummern und Aufgaben fand ich super toll, das Kegeln total cool. So schade, dass wir morgen gehen müssen.“*
Selina: *„Das Kegeln als Abschluss fand ich super. Das letzte Frühstück, aber ich freue mich schon auf zu Hause.“*

Also dann bis zur nächsten Kinder-Freizeit-Fahrt!

Bericht: Barbara Tautenreuter
Fotos: Marianne Hoffmann

Rehasport beim BFV Ascota

Beim BFV Ascota absolvieren zur Zeit ca. 125 Teilnehmer Rehabilitationssport auf ärztliche Verordnung. Eine ärztliche Verordnung ermöglicht dabei in der Regel 50 Übungseinheiten verteilt auf 18 Monate. Die Kosten hierfür übernimmt dabei die Krankenkasse.

Zertifizierte Übungsleiter versuchen hier mit allgemeinen Übungen den Stütz- und Bewegungsapparat der Teilnehmer zu stabilisieren, zu stärken und eventuelle orthopädische Einschränkungen, zum Beispiel auch nach Operationen, zu verbessern oder zu beheben. Den Hauptanteil des Rehasports beim BFV Ascota bildet die Wassergymnastik im Tiefwasser in mehreren Gruppen in der Schwimmhalle Südring, dem Stadtbad/kleine Halle und in der Schwimmhalle des Sportforums.

Der Bedarf für diese Wassergymnastik in Chemnitz ist so groß, dass die Kapazitäten bezüglich der verfügbaren Wasserfläche beim BFV Ascota anhaltend erschöpft sind und eine entsprechende lange Warteliste geführt wird.

Etwas entspannter ist die Lage bei den anderen Rehasport-Angeboten des Vereins. Hier gibt es die Möglichkeit für selbstständiges Schwimmen und Gymnastik/Hallensport, ebenfalls auf entsprechende Verordnung.

Die Gruppe Lungensport, die seit 2011 für Menschen mit Atemwegserkrankungen eingerichtet ist, erfreut sich ebenfalls reger Nachfrage.

Bericht: Wolfgang Lauch

Deutsche Kurzbahnmeisterschaft (DKM) 2014 in Riesa



Am 14. November tauschten 3 Sportler der Leistungsgruppe - Nico Clemens, Silvio Walther (beide körperbehindert) und Christian Flemming (geistig behindert) - die Schul- gegen die Schwimmflasche und machten sich mit ihrer Trainerin Claudia Lange auf den Weg nach Riesa. In der Stadt der Nudeln fand vom 14. bis 16. November 2014 die Deutschen Kurzbahn Meisterschaft statt - der zweitwichtigste nationale Schwimmwettkampf im Kalender der deutschen Behindertensportler.

Nachdem unser kleines Team in Riesa angekommen war, ging es auch schon pünktlich 16.00 Uhr mit dem 1. Abschnitt

des Wettkampfes los. Einziger Starter in diesem Nachmittag war unser Jüngster, Nico Clemens. Er griff bei den 50m Brust ins Geschehen ein und erreichte eine neue persönliche Bestzeit.

Am Ende des Tages traf man sich im Trainer-Zimmer, um den Tag Revue passieren zu lassen. Außerdem wurde, dank der Unterstützung der Eltern, ein leckeres, gesundes Abendmahl verspeist. Als alle Teller und Schüsselchen leer und alle satt waren, wurde in aller Ruhe die nächsten zwei anstehenden Wettkampftage besprochen. Anschließend hatte die Trainerin Claudia für Ihre Schützlinge noch eine kleine Überraschung, denn Dank der Firma „saXcare“ durfte sich die Leistungsgruppe Schwimmen des BFV Ascota über neue einheitliche T-Shirts und Jacken freuen.



Am zweiten Wettkampftag konnten auch Christian und Silvio tatkräftig mit ins Wettkampf-Getümmel eingreifen. Alle drei Sportler konnten sich gut mit der starken Konkurrenz messen und erreichten eine neue persönliche Bestzeit nach der anderen - was Trainerin Claudia am meisten freute, da sie es so nicht erwartet hatte. So erschwamm der 12-jährige Nico in 100m Lagen eine Zeit, die Claudia regelrecht die Fassung verlieren ließ vor Überwältigung. Schwamm er noch vor knapp 6 Monaten 1:46,32 bei den KJSS, legte er nun eine wahnsinnige Zeit von 1:34,63 hin ... und die Überraschungen nahmen kein Ende. Ebenfalls konnte sich Silvio über eine neue Bestzeit mit 17 Sekunden Verbesserung über 400m Freistil freuen.



Am 3. und letzten Wettkampftag gaben alle drei BFV Sportler noch einmal alles und wurden auch diesmal mit vielen neuen Bestzeiten und Edelmetallen belohnt. Christian erschwamm sich nicht nur eine neue Bestleistung, sondern konnte sich zusätzlich über einen Deutschen Rekord in seiner Startklasse (S14) über 800m Frei-



stil freuen. Nico konnte zudem die Aufmerksamkeit der Bundestrainern über 200m Lagen auf sich ziehen und fasst die 300 Punktemarke erreichen.

Am Ende konnte unser kleines Team viele neue persönliche Bestzeiten und Edelmetalle mit nach Hause nehmen. In Anbetracht des kleinen Teams und des hohen Leistungsniveaus im Behindertensport, kann sich diese Ausbeute durchaus sehen lassen. Trainerin Claudia Lange ist auf jeden Fall mit Ihren Schützlingen zufrieden.

Ergebnisse:

Nico Clemens (Jugend C):

50m Brust	→ Platz 4 (47,70 / 227 Punkte)
200m Lagen	→ Platz 5 (3:20,06 / 297 Punkte)
100m Freistil	→ Platz 7 (1:27,67 / 225 Punkte)
100m Brust	→ Platz 4 (1:42,56 / 241 Punkte)
100m Lagen	→ Platz 3 (1:34,63 / 247 Punkte)
50m Freistil	→ Platz 9 (38,78 / 229 Punkte)
200m Brust	→ Platz 2 (3:43,36 / 241 Punkte)

Silvio Walther (Jugend B):

400m Freistil	→ Platz 4 (6:34,44 / 200 Punkte)
100m Freistil	→ Platz 8 (1:22,57 / 212 Punkte)
800m Freistil	→ Platz 1 (13:50,52 / 186 Punkte)
200m Freistil	→ Platz 4 (3:20,40 / 152 Punkte)
50m Freistil	→ Platz 9 (36,60 / 215 Punkte)

Christian Flemming (Offene Wertung)

400m Freistil	→ Platz 16 (6:33,65 / 272 Punkte)
100m Freistil	→ Platz 31 (1:21,67 / 294 Punkte)
800m Freistil	→ Platz 8 (13:35,95 / 265 Punkte) DR
50m Rücken	→ Platz 31 (44,41 / 267 Punkte)
50m Freistil	→ Platz 32 (34,65 / 340 Punkte)

Bericht: Claudia Lange

Fotos: Uwe Barth

Weihnachtsschwimmfest 2014

Nach 1 Jahr Pause fand am 16.12.2014 das lang ersehnte 5. Weihnachtsschwimmfest des BFV Ascota statt. Alle Kinder bis zum 18. Le-

bensjahr, durften sich in verschiedenen Staffelspielen verteilt auf 4 Mannschaften in Ihrer Geschicklichkeit beweisen, was zu mancher Heiterkeit bei allen sorgte.

Aber auch unsere Jüngsten kamen nicht zu kurz. Sie waren in zwei separate Mannschaften im flachen Teil des Beckens eingeteilt. Auf Nudeln sitzend und mit etwas Hilfe durften Sie bei viel Spaß bunte und lustige Aufgaben von Übungsleiterin Barbara erledigen.



Am Ende durfte natürlich der Ehrengast „Weihnachtsmann“ nicht fehlen. Er kam mit einem großen Sack mit vielen kleinen, bunten Überraschungen für alle. Mit seinem mittlerweile traditionellen „Weihnachtssprung vom 3-Meter-Turm“ verabschiedete sich unser nasser Ehrengast bis nächstes Jahr.

Bericht: Claudia Lange
Foto: Uwe Barth

16. BFV Ascota Schwimmfest 2015



Am 21.03.2015 lud der Verein zum 16. Mal zu seinem Haus und Hof - Schwimmfest ein. 102 Aktive aus 16 Vereinen folgten auch dieses Jahr wieder dieser Einladung. In diesem Jahr konnte endlich der Verein die Schwimmhalle „Am Südring“ als Veranstaltungsort erhalten. Diese ist gegenüber dem der Schwimmhalle im Sportforum barriereärmer.

Nach der offiziellen Eröffnung der Wettkämpfe durch Bürgermeister für Sport, Kultur und Jugend, Herrn Rochold, zeigte das Chemnitzer Wasser wie schnell es ist. Alle 37 BFV-Starter aus den Bereichen Freizeit- & Breitensport, Kinderschwimmen, sowie der Leistungsgruppe konnten ihr Kön-

nen beweisen und sammelten viele neue persönliche Bestzeiten und Platzierungen.

Gekrönt wurden diese Erfolge durch die für uns immer wichtigen Siegerehrungen, die unter anderem vom mehrfachen Paralympics-Teilnehmer Swen Michaelis durch geführt wurden.

Dank vieler Spenden unserer Mitglieder aus allen Übungsgruppen des BFV konnte auch wieder ein leckerer Imbissverkauf gestemmt werden. Das leckere, reichhaltige und bunte Verpflegungs-Büffet bot dabei für jeden Geschmack etwas.

Zum Schluss danken wir nochmal allen fleißigen Händen, die diesen Wettkampf ermöglicht haben - Danke für Eure Geduld, Ausdauer, Power und gute Laune! ;-)

Bericht:: Claudia Lange

Foto: Uwe Barth

Vereinsfahrzeug aus Spenden finanziert

Der 27. März 2015 wird dem BFV Ascota noch länger in Erinnerung bleiben. Nach etwa einem Jahr Vorbereitung konnte uns in Zusammenarbeit mit der Firma "Service für Sponsoring und Dienstleistung" aus Lichtenstein ein eigenes Fahrzeug übergeben werden. Der Renault Grand Kangoo mit 7 Sitzplätzen kostete den Verein dabei keinen Cent - er wurde ausschließlich über Werbeverträge mit kleinen und mittelständigen Unternehmen der Region finanziert. Das Kfz soll unter anderem für die Teilnahme an Wettkämpfen im Behindertensport genutzt werden. Um die Werbung auf dem Fahrzeug auch möglichst effektiv auf den Straßen von Chemnitz zur Geltung zu bringen, hat der BFV Ascota eine klar geregelte Kooperation mit dem ISB



**Wir bedanken uns herzlich
für Ihre Unterstützung**



Chemnitz e.V. abgeschlossen. Der ISB nutzt dabei das Kfz in Zeiten, in denen es der BFV nicht selbst benötigt, für die Beförderung seiner Kinder des Sporthorts. So ziehen beide Vereine zum Wohle des Chemnitzer Sports am selben Strang und die unterstützenden Firmen sind stets präsent!

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmal recht herzlich bei den folgenden beteiligten Firmen: *Reifenservice Gummistiefel GmbH, hairfree Institut Chemnitz, Dienstleistungsservice Peter Weyers, Streetmachines Chemnitz, Schettler GmbH Baustofflogistik & Schwertransporte, A.V.A.T.I.S. Steuerberatungsgesellschaft mbH Wirtschaftsberatung, Forsthaus Grüna Betreibergesellschaft mbH, CEFEG GmbH Federn- und Verbindungstechnik Chemnitz, Hoffmann Autopflege GmbH, Juwelier Arnold GmbH, Spezialitätenrestaurant ATHEN, Kfz-Meisterbetrieb Reschke, Neukircher EUROTIM Personalservice GmbH, Malerbetrieb Falk Müller, Chemnitzer Ingenieurbau Consult GmbH, Fernsehen in Sachsen GmbH, Effisi GmbH, ZEITrent GmbH Personaldienstleistungen, Excitron GmbH individuelle Schaltnetzteile, AUTOGLAS ULM, Trattoria Da Nino, Stülpner Übersetzungen UG, TRITON Chemnitz GmbH, Höhenservice Straß GmbH, Liebscher & Partner GmbH Kommunalservice, Kurierdienst WÄCHTER, Schrott-Friedrich GmbH Schrott+Containerdienst, KONE GARANT Aufzug GmbH, Kastanien APOTHEKE, TEMSTART GmbH, Schornsteinfegermeister Michael Wünsche, Hallo Pizza (Chemnitz Süd), Edeka Aktiv-Markt Bottler, A & M Lackierungen, Wohnhaus Daten-Projekt und Management Gesellschaft mbH, Schaffrath GmbH, BFT-Walther (Inhaber Mirko Müller), Bäckerei Meyer & Pönisch, Goldschmiedemeisterin & Uhrmacherin DIANA, Service-Technik Hain & Ebert GbR, JOHN AT WORK Bau+Montage+Service, Heckert GmbH*

Bericht: Uwe Barth

Foto: Uwe Barth

Goalball - eine Sportart (nicht nur) für Sehbehinderte

Goalball ist eine paralympische Mannschaftssportart für Menschen mit einer Sehbehinderung. Auf einem 18 x 9 Meter großen Spielfeld versuchen drei Spieler einer Mannschaft, den 1,25 kg schweren Ball ins gegnerische Tor zu werfen - dabei muss der Ball aber zwingend an verschiedenen Stellen das Spielfeld berühren. Es gilt volle Konzentration.

on, denn der Ball kann nur mittels der Glöckchen in seinem Inneren geortet werden.

In Zusammenarbeit mit dem SFZ Berufsbildungswerk für Blinde und Sehbehinderte in Chemnitz, bietet der BFV Ascota seit einigen Jahren auch diese Sportart an und nimmt erfolgreich an verschiedenen



Wettkämpfen teil. Dass die Trainer im SFZ gute Arbeit leisten, ist auch daran zu erkennen, dass 2 Chemnitzer Spieler bereits Kaderstatus besitzen und international mitspielen.

So konnte z.B. Oliver Hörauf zuletzt mit den Junioren die U-19 Jugendweltmeisterschaft in Colorado Springs (USA) für sich entscheiden.

Seit vor 2 Jahren die Goalball-Bundesliga ins Leben gerufen wurde, starten die Spieler des BFV Ascota auch mit 2 Mannschaften erfolgreich dort. In der vergangenen Saison konnte dabei die Mannschaft "BFV Ascota I" den 2. Tabellenplatz belegen. Die zweite Mannschaft kam bei 8 Mannschaften immer noch auf einen respektablen 7. Rang.

Nächste Etappe für die Chemnitzer ist der Goalball-Ligapokal vom 02. bis 04. Oktober 2015 in Berlin. Wir drücken die Daumen. Mehr Informationen zum interessanten Thema Goalball findet sich im Internet, z.B. unter www.goalball.de. Ansprechpartner im SFZ ist Herr Müller, Kontaktdaten können über den Verein vermittelt werden.

Bericht: Uwe Barth

29. IDM Schwimmen 2015

Dank fleißigen Trainings im nassem Element sowie im Kraftraum, konnten sich zwei Sportler aus der BFV Ascota Leistungsgruppe Schwimmen für den wichtigsten nationalen Wettkampf qualifizieren. Vom 16. bis 19. April fanden in Berlin in der Schwimm- und Sprunghalle im Europa Sportpark die 29. Internationalen Deutsche Meisterschaften im Schwimmen für Menschen mit Behin-



derung statt. Mit 117 in- und ausländischen Vereinen, 557 Athleten und über 3000 Starts war die IDM 2015 ein Event der Superlative. Die hohe Teilnehmerzahl lag aber u.a. an der im August in Glasgow statt findenden Weltmeisterschaft im Schwimmen begründet.

Jede Nation nutzte deswegen die IDM als letzte Chance, noch einige Normzeiten durch ihre Spitzensportler schwimmen zu lassen.

Unbeeindruckt dieser Konkurrenz machte sich die kleine Auswahlmannschaft des BFV gut gelaunt und voller Elan am 15. April auf den Weg nach Berlin.

Insgesamt sollten unsere zwei BFV Starter an den 4 Wettkampftagen 9 Mal an den Start gehen und in Vorläufen Ihr Können zeigen. Nico Clemens (fehlende rechte Hand, Startklasse S9/SB9/SM9) sprang 6 Mal ins Wettkampfbecken. Silvio Walther (Bewegungseinschränkungen der Gliedmaßen, Startklasse AB/SB9/AB) musste 3 Mal durchs Wasser Kraulen.

Ergebnisse:

Nico Clemens: 200m Brust - 3:38,37 - 34. Platz / 200m lagen - 3:20,12 - 4. Platz / 50m Brust - 47,59 - 2. Platz / 100m Brust - 1:43,97 - 3. Platz / 50m Freistil - 37,12 - 4. Platz / 50m Schmetterling - 39,40 - Finale

Silvio Walther: 400m - 6:27,40 / 100m Freistil - 1:18,56 / 50m Freistil - 35,27

Am letzten Wettkampftag überraschte Nico Clemens mit seiner letztem Start über 50m Schmetterling nicht nur mit einer persönlichen Bestzeit seine Trainerin Frau Claudia Lange, sondern auch mit den Sprung ins Jugendfinale über diese Disziplin.

Am Ende standen für die zwei Star-



ter des BFV insgesamt 3 Medaillen und eine Vielzahl persönlicher Bestzeiten zu Buche geschrieben. Verein und Trainer sind stolz auf die erbrachte Leistungen der BFV Akteure bei dieser großen internationalen Konkurrenz. Wie stark diese auch in diesem Jahr wieder war zeigt schon alleine der Nebensatz der Veranstalter, der diese IDM als „kleine Weltmeisterschaft“ bezeichnete.



Im nächsten Jahr findet die IDM bereits zum 30. Mal statt. Auch für den BFV, der diesen Wettkampf seit dessen Anfängen belegt, wäre dies ein Jubiläum. Trainerin Claudia Lange ist aber guter Hoffnung ihre Schwimmer wieder optimal auf die hohen Anforderungen des Wettkampfs vorbereiten zu können.

Bericht: Claudia Lange
Fotos: Uwe Barth

Sachsenmeisterschaften Leipzig 2015



Am 30. und 31. Mai 2015 fanden in Leipzig die alljährlichen Sachsenmeisterschaften im Schwimmen der Behinderten statt. Auch wenn der Wettkampf mit seinen 66 Startern in diesem Jahr leider nicht mehr die Resonanz früherer Zeiten verzeichnen kann, ist es doch für die sächsischen Schwimmer ein wichtiger Termin in der Saison -entsprechend auch für die Chemnitzer. Der BFV Ascota reiste mit 4 Sportlern nach Leipzig. Chris Lieborius und Christian Flemming (beide geistig behindert) starteten aufgrund ihres Alters in der offenen Wertung und belegten dort gute Plätze. Für Medaillen langte es in diesem Jahr aber leider nur in den Jugendklassen, wo Silvio Walther und

Nico Clemens (beide körperbehindert) an den Start gingen. Insgesamt war Trainerin Claudia Lange, die aufgrund eigener Krankheit nicht persönlich vor Ort war, aber Dank moderner Technik immer zeitnah informiert wurde, mit Ihren 4 Jungs trotzdem zufrieden. Es zeigt sich einmal mehr, dass auch im Behindertensport das Leistungsniveau sehr hoch ist und der Sport selbst eine starke Professionalisierung erfahren hat.



Bericht/Foto: Uwe Barth

Sportlerrückblick auf die Sachsenmeisterschaften:

Die Sachsenmeisterschaft war ganz entspannt und nie stressig.

Es war blöd das wir keine Unterkunft hatten und dadurch früh nach Leipzig fahren mussten und am Abend wieder zurück. Es hatte aber auch gute Seiten, da man seine Eltern und Geschwister sehen konnte.

Es war eine Erfahrung mal ohne „Trainer“ (zwecks gesundheitlichen Gründen) an einem Wettkampf teilzunehmen.

Was ich nicht so toll fand war, dass ich keine Konkurrenz hatte. Weil nicht so viele Vereine mitgemacht haben und dadurch mir ein Anreizpunkt gefehlt hat schneller als andere zu schwimmen.

Ich denke aber trotzdem, dass ich gute Zeiten geschwommen bin, weil ich ja in den letzten Wochen im Training nicht ganz mitmachen konnte.

Trotzdem war der Wettkampf ganz toll, da man sah wie der Leistungsstand der Sachsen ist.

Nico Clemens

22. KJSS 2015

Am 13.06.2015 fand in der Schwimmhalle „Am Südring“ wieder unser alljährlicher kleiner Schwimmwettkampf im Rahmen der Kinder- und Jugendsportspiele (KJSS) der Stadt Chemnitz statt. Der Stadtsportbund Chemnitz veranstaltet die KJSS in Zusammenarbeit mit den Vereinen und bietet den Kindern und Jugendlichen der Stadt die Chance, ihr Können in verschiedenen Sportarten zu beweisen und ein faires Miteinander zu erlernen.





In diesem Sinne gingen bei unserem kleinen inklusiven Wettkampf behinderte und nichtbehinderte Kinder und Jugendliche zusammen an den Start.

47 Sportler und Sportlerinnen des BFV Ascota Chemnitz e.V. und ISB Chemnitz e.V. kämpften im Schwimmbecken um persönliche Bestzeiten und Medaillen.

Der Vorstand des BFV Ascota Chemnitz e.V. möchte sich an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Helfern bedanken, die dieser Veranstaltung wieder einmal zu einem fehlerfreien und schönen Verlauf verholfen haben.



Bericht/Fotos: Claudia Lange



Der Vorstand und alle Trainer/Übungsleiter des BFV Ascota Chemnitz e.V. wünschen allen Erstklässlern noch nachträglich einen schönen und vor allem sportlichen Start ins Schulleben.



**ALLES GUTE ZUM
SCHULANFANG**

Schließzeiten der Schwimmhallen 2015 - 2016

in allen Objekten:

03.10.2015	→ Tag der deutschen Einheit
31.10.2015	→ Reformationstag
18.11.2015	→ Buß- und Betttag
24.12.2014	→ Heiligabend
25.12. - 26.12.2015	→ Weihnachtsfeiertage
31.12.2015	→ Silvester
01.01.2016	→ Neujahr
25.03.2016	→ Karfreitag
28.03.2016	→ Ostermontag
01.05.2016	→ Maifeiertag
05.05.2016	→ Himmelfahrt
16.05.2016	→ Pfingstmontag
21.12.15 - 03.01.2016	→ Schließzeit Schulverwaltungsobjekte
27.06. - 07.08.2016	→ Schließzeit Schulverwaltungsobjekte

In HB Südring NSB:

19.03.2016	→ BFV Ascota Schwimmfest)
------------	---------------------------

In SF Schwimmhalle:

12.09.2015	→ Veranstaltung (Sa)
07.10.2015	→ Veranstaltung (Mi, 18-22 Uhr)
10.10.2015	→ Veranstaltung (Sa)
20.10.2015	→ Veranstaltung (Di, 7-9:30 Uhr)
21.10.2015	→ Veranstaltung (Mi, 7-9:30 Uhr)
21.10.2015	→ Veranstaltung (Do, 7-9:30 Uhr)
14.11.2015	→ Veranstaltung (Sa)
09.01.2016	→ Veranstaltung (Sa)
29.01.2016	→ Veranstaltung (Fr, 8:30-13 Uhr)
16.02.2016	→ Veranstaltung (Di, 7-9:30 Uhr)
17.02.2016	→ Veranstaltung (Mi, 7-9:30 Uhr)
18.02.2016	→ Veranstaltung (Do, 7-9:30 Uhr)
10.06.2016	→ Veranstaltung (Fr, 16-22 Uhr)
11.06.2016	→ Veranstaltung (Sa)
17.06.2016	→ Veranstaltung (Fr, 15-17 Uhr)

Die angegebene Schließzeiten entsprechen dem Stand der Drucklegung. Änderungen werden zeitnah auf unserer Homepage mitgeteilt.

Die Vereinskontakte:

BFV Ascota Chemnitz e.V.
Mühlenstraße 27, 09111 Chemnitz

Tel.: 01 77 - 2 84 14 82

Fax: 03 71 - 4 00 23 61

Email: vorstand@bfv-ascota.de

Internet: <http://www.bfv-ascota.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/bfvascota>

Maskottchen: <https://www.facebook.com/bfvhotti>



Vorsitzender	Uwe Barth	Tel: 0173 / 57 31 982
1. Stellvertreter	Gunter Thiele	Tel: 0179 / 68 81 012
2. Stellvertreter	Reinhard Bilz	Tel: 0171 / 83 13 099
Schatzmeister	Carmen Simon	Tel: 0160 / 49 16 253
Rehabilitationssport	Wolfgang Lauch	Tel: 0177 / 2 84 14 82

